

7. März 2016: 150 Menschen von Ramstein aus getötet

Der tägliche Massenmord von Deutschland aus, mittels Drohnen, hat apokalyptische Ausmaße angenommen. Mitfinanziert und ermöglicht durch die Steuerzahlenden in Deutschland, gefördert und akzeptiert durch die Bundesregierung, zensiert durch die Mainstream-Medien.

von Ralf Pochadt



(Foto: Dronewars.net)

Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen“, sagte einst ein Bundeskanzler und erntete Zustimmung. Heute werden solche Äußerungen als pazifistische Spinnerei abgetan. Noch niemals zuvor seit dem 2. Weltkrieg sind von deutschem Boden so viele Kriege und Massenmorde ausgegangen wie heute. Akzeptiert und politisch gewollt, finanziert von den Steuerzahlenden.

Kaum jemand findet daran etwas auszusetzen. Die US-Militärbasis Ramstein in Rheinland-Pfalz ist ein zentrales Drehkreuz für die Kriege der „westlichen Wertegemeinschaft“. Viele Millionen lassen sich die Steuerzahlenden in Deutschland diese Tötungszentrale kosten, ebenso wie sie Millionen in die Atombomben-Basis nahe dem Moselstädtchen Cochem stecken, wo die Bundeswehr täglich den Abschuss von Atombomben übt.

Beide Zentralen werden jetzt für die Kriege der Zukunft gerüstet, wie sie im neuen Pentagon-

Handbuch „Gesetz des Krieges“ angekündigt sind, mit dem das Völkerrecht ausgehebelt wurde und demokratische Grundsätze und Menschenrechte, die im Laufe von Jahrhunderten entwickelt wurden, einfach abgeschafft sind. Selbst der Einsatz von Massenvernichtungswaffen gegen die Zivilbevölkerung ist jetzt den US-Militärs auch ganz offiziell erlaubt.

Ihre Vasallen, allen voran die Vasallen in Deutschland, machen vollkommen losgelöst von ihren historischen Erfahrungen, von ihrem Grundgesetz und den Bekenntnissen zu grundlegenden Menschenrechten nicht nur uneingeschränkt mit, sie stellen auch den Boden zu Verfügung, von dem die meisten Massentötungen ausgehen:

Quellen:

The Intercept: Nobody Knows the Identities of the 150 People Killed by U.S. in Somalia, but Most Are Certain They Deserved It <<https://theintercept.com/2016/03/08/nobody-knows-the-identity-of-the-150-people-killed-by-u-s-in-somalia-but-most-are-certain-they-deserved-it/>>

RT Deutsch: Analyse: Neue Pentagon-Richtlinien propagieren „totalen Krieg“ und Einsatz von Atomwaffen <<https://deutsch.rt.com/amerika/35791-analyse-neue-pentagon-richtlinien-sehen/>>

Luftpost: Das Pentagon-Handbuch zum Kriegsrecht, Teil 4 <http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP21815_301115.pdf>

YouTube: KenFM am Set: Vortrag von Ray McGovern und Elizabeth Murray - Wie werden Kriege „gemacht“? <https://www.youtube.com/watch?v=_EDknszjcNY&feature=youtu.be>

YouTube: America's Ex-Drone Pilot <https://www.youtube.com/watch?v=Y_Lt88KXzIQ&feature=youtu.be>

In Ramstein analysieren und aktualisieren ca. 650 MitarbeiterInnen mit Genehmigung der Bundesregierung und Mitfinanzierung der Steuerzahlenden in Deutschland die Überwachungsdaten der vermeintlichen Zielpersonen und leiten ihre Daten dann weiter, um die Massentötung von Menschen fortzuführen. Wenn ein Drohnen-Pilot, der tausende Menschen getötet hat, aussteigt, ist er ein Staatsfeind. Brandon Bryant ist nach über 1.600 Tötungen ausgestiegen.

Autor:

Ralf Pochadt

wurde im Rheinland geboren. Er studierte u.a. Soziologie, Ökologische Psychologie und Spiral Dynamics integral. Nach Tätigkeiten für ein Bundesministerium, in der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit und als Organisationsberater berichtet er heute über den Sternenweg entlang der kantabrischen Küste. Der „Monte Sueve“ in Asturien wurde zu seiner zweiten Heimat.



Dieser Text wurde zuerst am 09.03.2016 auf Facebook.com unter der URL <https://www.facebook.com/pochadt?hc_location=ufi> veröffentlicht (Lizenz: Ralf Pochadt)

<<http://www.free21.org/?p=21519>>

